

Eine Partnerschaft, die trägt: Stahlbau Gross und ZINQ beim Stadionumbau des SV Elversberg

Wenn tausende Fans im Stadion des SV Elversberg ihre Mannschaften anfeuern, sind sie seit der Rückrunde 2024/25 durch ein neues Tribürendach vor Wind und Wetter geschützt. Dieses Dach ist ein zentraler Bestandteil des Stadionumbaus, der von der Firma Stahlbau Gross aus dem saarländischen Illingen durchgeführt wird. Rund 100 Tonnen Träger und Binder aus Stahl wurden beim europäischen Marktführer für Oberflächentechnik, der ZINQ Gruppe aus Gelsenkirchen, mit duroZINQ stückverzinkt, um einen besonders nachhaltigen Korrosionsschutz zu gewährleisten.

„Die Stahlkonstruktionen sind permanent der Witterung ausgesetzt und müssen jahrzehntelang stabil und sicher bleiben“, betonte Wolfgang Gross bereits im Spätsommer 2024 bei den gemeinsamen Planungsgesprächen gegenüber Patrick Thieser (ZINQ Projekt-Manager). „Die Realisierung dieses Projekts ist mir eine besondere Herzensangelegenheit und mit der Feuerverzinkung nach der vom Deutschen Ausschuss für Stahlbau entwickelten DAST-Richtlinie 022 haben wir alle Anforderungen an Sicherheit und Langlebigkeit erfüllt, die für öffentliche Gebäude wie Stadien besonders wichtig sind. Die Markenoberfläche duroZINQ bietet zudem eine Schutzdauer von Jahrzehnten ohne nennenswerte Wartung. Und da die Oberfläche Cradle to Cradle-zertifiziert ist, vereint

sie Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit in idealer Weise.“

Maximale Präzision bei XXL-Bauteilen

Im Sommer 2024 begannen die projektbezogenen Gespräche zwischen Stahlbau Gross und ZINQ, die Verzinkung der Bauteile erfolgte dann bereits im November 2024. Darunter auch besonders große Träger und Binder, die teilweise bis zu 18 Meter lang waren. Andreas Müller, Leitung Technischer Vertrieb Geschäftsbereich Süd bei ZINQ, erklärt: „Unser Standort in Landsberg / Halle ist mit Kesselmaßen von 15,5 m x 2 m x 3,2 m auf solche Dimensionen ausgelegt. Selbst XXL-Bauteile können wir hier effizient und in höchster Qualität vor Korrosion schützen.“

Logistik, die überzeugt

Die kluge Logistik auf Basis von ZINQ 360 war bei diesem Projekt ein entscheidender Erfolgsfaktor: Fünf LKW-

Ladungen stückverzinkter Stahlbauteile wurden just-in-time von Landsberg direkt zur Baustelle transportiert. So konnte der enge Zeitplan eingehalten und die schnelle Realisierung des Projekts gewährleistet werden.

Ein Stadion für die Zukunft

Das neue Tribürendach ist mehr als eine technische Meisterleistung - es ist ein Beispiel für nachhaltiges Bauen. Mit der Cradle to Cradle-zertifizierten Oberfläche duroZINQ ist die Konstruktion für die kommenden Jahrzehnte sicher nachhaltig geschützt. Das ist nicht nur ein Gewinn für den Verein und die Fans, sondern auch ein Beitrag zum Klimaschutz, denn die bei ZINQ veredelten Materialien sind vollständig recyclingfähig und können dauerhaft im Stoffkreislauf bleiben, was wertvolle Ressourcen schont. Und durch die hohe Langlebigkeit entfallen die Kosten für aufwändige Nachbehandlungen oder Reparaturen, was ergänzend zu dem ökologischen Aspekt auch ökonomisch gesehen vorteilhaft ist.



Blick auf das neue Stadionsdach Elversberg.
© ZINQ

Die Fakten

Projekt

Stahlbau Gross und ZINQ haben in partnerschaftlicher Zusammenarbeit ein neues Tribürendach für den Stadionumbau des SV Elversberg realisiert. Die stückverzinkten Stahlbauteile mit bis zu 18 Metern Länge kombinieren höchste Korrosionsschutzstandards nach DAST-022 mit der Cradle to Cradle-zertifizierten Oberfläche duroZINQ. Dank präziser Logistik basierend auf ZINQ 360 und effizienter Umsetzung ist die Konstruktion optimal für die Zukunft gerüstet - ein Gewinn für Fans, Verein und Umwelt.

Auftraggeber

Stahlbau Gross GmbH

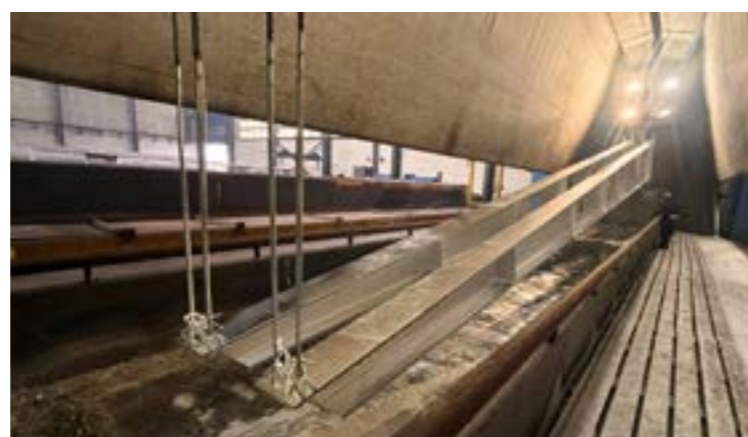
Stahlbau Gross ist ein Familienunternehmen mit Sitz im saarländischen Illingen, das auf Stahl-, Komponenten- und Maschinenbau spezialisiert ist. Seit 1983 steht das Unternehmen für Flexibilität, zertifizierte Qualität und die Umsetzung individueller Kundenwünsche. Von Spezialschweißungen über Einzelanfertigungen bis hin zum Prototypenbau bedient Stahlbau Gross ein breites Kundenspektrum - vom privaten Bauherren bis zur Industrie.

Weitere Infos unter: www.stahlbaugross.de

Verzinkung

ZINQ Landsberg / Halle GmbH

Weitere Infos unter: www.zinq.com



Stahlkonstruktion für das Stadionsdach Elversberg kurz vor dem Eintauchen in die 450 °C heiße Zinkschmelze. (linkes Bild) und nach dem Verzinken (rechtes Bild). Auch sehr große Bauteile können am ZINQ Standort Landsberg (Kesselmaße: 15,50 m x 2,00 m x 3,20 m) in einem Stück verzinkt werden.

© ZINQ